

Prüfung
31

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden.

Arb.-Nr. VIII/2/115

10. 3. 1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 18.2. - 24.2.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 8. Woche des Jahres 1951 (18.-24.2.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer ist, nachdem sie in der 7. Woche einen leichten Anstieg aufwies, in der Berichtswoche wieder zurückgegangen. In der entsprechenden Woche 1950 waren die Fälle zahlreicher.

Scharlach: Die Zahl der gemeldeten Scharlachneuerkrankungen im Bundesgebiet insgesamt hat sich nach einem Absinken in der Vorwoche geringfügig erhöht. Berechnet auf 100 000 der Bevölkerung melden Hamburg, Württemberg-Baden und Niedersachsen die meisten, Schleswig-Holstein die wenigsten Erkrankungen.

Keuchhusten: Es werden im Bundesgebiet insgesamt nicht so viele neue Fälle gemeldet wie in der Vorwoche, aber beträchtlich mehr als in der entsprechenden Vorjahreswoche. Alle Länder außer Bayern, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Württemberg-Hohenzollern berichten von einer geringeren Verbreitung.

Masern: Von den Berichtsländern insgesamt wird im Vergleich zur vorausgegangenen Woche ein weiterer Anstieg verzeichnet. Von einer größeren Erkrankungshäufigkeit berichten hauptsächlich Württemberg-Hohenzollern, Rheinland-Pfalz und Baden. In der 8. Woche 1950 wurde nicht einmal der 3. Teil gemeldet.

Paratyphus: Die Erkrankungszahl hat sich in der Berichtswoche erhöht, liegt aber noch unter der der 8. Woche des Vorjahres.

Grippe: Der laufende Anstieg der Erkrankungen an Grippe hat sich auch in dieser Woche fortgesetzt. Eine größere Verbreitung gegenüber der Vorwoche ist hauptsächlich in Bayern und Rheinland-Pfalz zu beobachten.

Trachom: Niedersachsen und Bayern berichten von je einem neuen Fall.

Queensland-Fieber: Von Rheinland-Pfalz wird eine Neuinfektion gemeldet.

Tollwut: 3 neue Bißverletzungen von tollwutverdächtigen Tieren werden von Schleswig-Holstein verzeichnet, 2 im Hzgt. Lauenburg, 1 im Kreis Eutin.

Tularämie: Schleswig-Holstein meldet 6 Erkrankungen.

Mumps: 2 Erkrankungen werden von Württemberg-Hohenzollern berichtet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 8. Woche vom 18.2. bis 24.2.1951

- keine Neuerkrankung, .. keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm. Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	18	36	56	2	1	2	1	11	8	2	-
Hamburg	10	54	45	.	2	-	-	4	1	-	-
Niedersachsen	74	184	95	.	2	2	-	6	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	234	345	162	145	7	1	1	9	13	5	1
Bremer	1	12	3	.	-	-	-	1	1	1	-
Hessen	38	111	108	186	2	-	-	2	3	1	2
Württemberg-Baden	19	119	92	93	4	1	-	1	-	3	-
Bayern	78	212	262	1017	7	-	2	7	1	5	2
Rheinland-Pfalz	36	65	29	119	6	1	-	4	7	-	-
Baden	18	26	7	140	2	-	-	1	1	-	-
Württemberg-Hohenz.	3	27	47	196	-	-	1	1	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
8. Woche 1951	529	1 191	906	1 898	33	7	5	47	39	17	5
8. Woche 1950	873	1 335	633	533	15	3	4	61	41	13	6
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
8. Woche 1951	1,11	2,49	1,89	4,88	0,07	0,01	0,01	0,10	0,08	0,04	0,01
8. Woche 1950	1,82	2,79	1,32	1,37	0,03	0,01	0,01	0,13	0,09	0,03	0,01

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- fieber 2)	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria	Bang' sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	47	27	-	16	4	-	-	-	-	7	1
Hamburg	81	23	1	.	4	-	-	-	-	26	1
Niedersachsen	146	147	-	564	35	1	3	-	1	5	28
Nordrhein-Westfalen	303	182	-	2	29	-	6	-	-	24	16
Bremer	27	11	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	157	41	.	2347	.	3	1	1	1	8	1
Württemberg-Baden	95	39	.	165	.	1	1	1	3	2	-
Bayern	119	81	-	2 257	.	2	3	-	-	17	19
Rheinland-Pfalz	45	49	-	293	.	-	-	-	-	3	2
Baden	15	2	-	.	.	-	-	-	-	3	.
Württemberg-Hohenz.	10	6	.	.	.	-	-	-	-	.	.
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
8. Woche 1951	1 045	608	1	5 644	72	7	14	2	5	95	81
8. Woche 1950	1 500	994	3	1 730	107	3	20	4	2	168	315
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
8. Woche 1951	2,18	1,27	0,00	12,74	0,30	0,06	0,12	0,00	0,01	0,21	0,18
8. Woche 1950	3,13	2,07	0,01	3,89	0,44	0,03	0,17	0,01	0,00	0,36	0,68

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.